

Presseinfo

Frankfurt, 30. September 2004

Um Mitternacht endet Friedenspflicht in der Textil- und Bekleidungsindustrie

Warnstreik-Auftakt bei Karl Otto Braun in Wolfstein

Für morgen früh, fünf Uhr, wird die IG Metall-Kaiserslautern die Beschäftigten der Nachtschicht des Textilunternehmens Karl Otto Braun in Wolfstein zu einem einstündigen Warnstreik aufrufen. Zusätzlich wird die Frühschicht zu einem ebenfalls einstündigen Warnstreik ab sechs Uhr aufgerufen. Die Warnstreikenden werden sich vor dem Werkstor versammeln und an einer Kundgebung teilnehmen.

Dieser Warnstreik wird zu den ersten zählen, zu denen die IG Metall nach der um Mitternacht zu Ende gehenden Friedenspflicht in Westdeutschland aufruft. Am 20. September war die dritte der zentral für die westdeutsche Textil- und Bekleidungsindustrie geführten Verhandlungen ohne Ergebnis und ohne neuen Termin beendet worden. Die IG Metall fordert unter anderem eine 3,5-prozentige Tariferhöhung. Die Arbeitgeber verlangen eine umfassende Öffnung der Tarifverträge. Sie wollen auf betrieblicher Ebene über Bezahlung, Weihnachts- und Urlaubsgeld, Urlaubsdauer oder Arbeitszeit entscheiden können. Die IG Metall besteht auf verbindlichen Tarifverträgen.

Hartwig Oertel
Fon: 069/6690963303
Mobil: 0170/3333850
hartwig.oertel@igmetall.de